

Zur Kenntnisnahme:

Verhaltensregeln und Hinweise für die am Notdienst beteiligten Personen

Hände waschen

Unmittelbar nach Betreten der Schule muss jede Person die Hände gründlich mit Wasser und Flüssigseife waschen (mind. 30 Sekunden, die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle) oder Händedesinfektionsmittel verwenden. Das Händedesinfektionsmittel sollte an die Schüler*innen unter Aufsicht verteilt werden.

Das gründliche Händewaschen muss den gesamten Tag über mehrmals durchgeführt werden, insbesondere nach dem Schnäuzen, Niesen und Husten, vor dem Essen, nach der Benutzung von Toiletten usw. sowie vor dem Verlassen der Schule.

Die Schüler*innen sollen auf das Händewaschen hingewiesen werden.

Abstand halten

Die Schüler*innen müssen einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten; die Arbeitsplätze sind entsprechend anzuordnen.

Mund-Nasen-Schutz tragen

Im gesamten Schulgebäude, auch im Gruppenraum, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Schüler*innen verwenden den eigenen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz. Für die Lehrpersonen wird die vorgesehene Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Nicht berühren

Augen, Nase oder Mund sollen nicht berührt werden. Hände können Viren aufnehmen und das Virus übertragen.

Auf Atemhygiene achten

Beim Husten oder Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Papiertaschentuch zu bedecken; das Papiertaschentuch muss anschließend sofort entsorgt werden. Singen sollte unterlassen, Schreien und Laufen vermieden werden.

Keine Kontakte mit anderen Gruppen/Personen

Kontakte zu anderen Gruppen bzw. anderen Personen müssen sowohl im Gebäude (auch in den Toiletten) als auch im Freien strikt vermieden werden. Freiflächen dürfen von den einzelnen Gruppen nicht gleichzeitig genutzt werden.

Pausen

Die Pausen sollen im Freien verbracht werden und müssen für die verschiedenen Schülergruppen gestaffelt organisiert werden.

Lüften

In allen genutzten Räumen muss regelmäßig und gründlich gelüftet werden (wenn möglich Querlüftung).

Gemeinsame Verwendung von Gegenständen/Arbeitsmaterialien vermeiden

Die Schüler*innen sollten nach Möglichkeit Gegenstände/Arbeitsmaterialien nicht gemeinsam nutzen. Wenn Gegenstände/Arbeitsmaterialien von mehreren Kindern genutzt werden, müssen diese regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden.

Für Eltern:

Auf dem Weg zum Notdienst gelten die durch die geltenden Bestimmungen vorgegebenen Verhaltensregeln im öffentlichen Bereich:

- Einhaltung des Sicherheitsabstands von mindestens zwei Metern zu anderen Personen
- Mund-Nasen-Schutz, wenn dieser Sicherheitsabstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann

Sofern Eltern/Erziehungsverantwortliche gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern die Schule betreten müssen, erfolgt der Zutritt kontrolliert.

Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ist eine Ansammlung von Menschen auf jeden Fall zu vermeiden. Die Vorgaben der Schule, zur Staffelung der Zeiten oder für andere geeignete Maßnahmen, müssen eingehalten werden.

Verhalten bei allfälligen Verdachtssituationen:

1. Ein Kind zeigt Symptome

Bei grippeähnlichen Symptomen wie

- Fieber

- Asthenie
- Muskelschmerzen
- Husten
- Bindehautentzündung

wird das Kind sofort isoliert und unter Beobachtung gehalten.

Das Personal informiert die Eltern /Erziehungsverantwortlichen und die zuständige Führungskraft. Das Kind wird nach Möglichkeit in einem separaten Raum oder Bereich bis zur Ankunft der Eltern unter Beobachtung gehalten.

Das Personal erhöht nochmals die Hygienemaßnahmen und achtet auf den eigenen Schutz. Die Eltern holen das Kind ab und wenden sich an den Kinderarzt bzw. Arzt.

Tritt schwere Atemnot auf/Husten/Fieber, muss der Notruf 112 aktiviert werden, wobei die Symptome genau zu beschreiben sind.

Es wird das Department für Gesundheitsvorsorge - Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) unmittelbar informiert.

Die anderen Kinder, die mit diesem Kind in engen Kontakt waren, sollen den Kontakt mit anderen Menschen vermeiden.

2. Personal zeigt Symptome

Weist das Personal Erkältungssymptome und Fieber oder nur Fieber auf, so muss er es sich von der Arbeit fernhalten, geht nicht in die Notaufnahme und setzt sich mit dem Hausarzt telefonisch in Verbindung, welcher die weiteren Weisungen erteilen wird.

Das Personal informiert die Führungskraft.

Falls die Symptome während der Tätigkeit auftreten vermeidet das Personal möglichst weitere Kontakte mit der Gruppe und informiert die Führungskraft.

Es wird das Department für Prävention - Amt für Hygiene und öffentliche Gesundheit (coronavirus@sabes.it) unmittelbar informiert.

Andere Personen, die mit dieser Person in engem Kontakt waren, sollen den Kontakt mit anderen Menschen vermeiden.

3. Kinder oder Mitarbeiter*innen mit einem positiven Test – COVID-19

Falls ein/e Mitarbeiter*in oder ein Kind positiv auf COVID-19 getestet wird oder einen „engen Kontakt“ mit einer positiv getesteten Person hatte, darf er/sie/es nicht die Schule erreichen.

Diese Personen bzw. deren Eltern /Erziehungsverantwortliche informieren unmittelbar die zuständige Leiterin bzw. Führungskraft der Schule, welche die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Bis auf anders lautende Anweisungen des Dienstes für Hygiene wird die Gruppe aufgelöst und die Beteiligten dürfen in der Zwischenzeit an keiner anderen Tätigkeit teilnehmen.

Falls ein/e Mitarbeiter*in oder ein Kind aus irgendeinem Grund einer Kontrolle unterzogen wird, bleibt er/sie/es bis zum Ergebnis derselben zu Hause.

Nach Abschluss der Überprüfungen, sollte das Ergebnis negativ sein, kann er/sie/es wieder am Dienst teilnehmen.

4. Zusammenlebende Person oder enger Kontakt eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin oder eines Kindes positiv getestet

Im Falle eines positiven Tests bei einer zusammenlebenden Person oder einem engen Kontakt eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin oder eines Kindes entscheidet der Arzt des Dienstes für Hygiene die notwendigen Maßnahmen.

Als Vorsichtsmaßnahme, falls er/sie/es im Dienst anwesend ist, wird der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin oder das Kind isoliert und kehrt nach Hause zurück.

Wichtige Kontakte:

Department für Gesundheitsvorsorge n des SABES, Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit coronavirus@sabes.it

Bozen, Mai 2020